



MALTA

**MALTA UND GOZO - ERLEBNISREICHE TAGE IM
MITTELMEER**



FINEST MOMENTS

- ⊕ Privater Bootsausflug ab Valletta Durch den Hafen Privater
- ⊕ Kulinarik im prächtigen Adelspalast Lunch im Palazzo Parisio
- ⊕ Unterwegs mit dem E-Jeep auf Gozo Entdeckung der kleinen Schwester-Insel⊕
- ⊕ Luxuriöse Unterkunft Wohnen in hochwertigen Hotels auf Malta und Gozo

Im Jahr 2018 war Valletta Europas Kulturhauptstadt und auch jetzt nach den Feierlichkeiten, lohnt ein Besuch in dieser ungewöhnlichen, honigfarbend schimmernden Stadt auf der geschichtsträchtigen Insel. Obwohl Malta gerade mal so groß ist wie München, hat sie doch viel zu bieten. Vallettas Bauten wurden schon 1980 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt; Paläste, Kirchen und Festungen liegen dicht an dicht und lassen sich bei bequemen Spaziergängen erkunden. In vielen schattigen Cafés kann man herrlich Leute beobachten und sich mit kleinen Köstlichkeiten erfrischen. Die alte Hauptstadt Mdina ist ein barockes Kleinod inmitten einer imposanten Stadtmauer. Und auch kulinarisch lässt sich viel entdecken: leckere Kaninchengerichte, die kleinen Snacks Pastizzi und andere mediterrane Köstlichkeiten. Und ganz nebenbei haben Sie mit 300 Sonnentagen im Jahr (fast) eine Schönwetter-Garantie.

1. Tag | FLUG NACH VALLETTA Am Morgen Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Valletta (Flugdauer ca. 2,5 Std.) und Transfer ins Hotel. Sie wohnen im Gomerino Boutique Hotel, dort können Sie sich in einem der luxuriösen 44 Zimmer erholen und neue Energie tanken. Alle schönen Details dieses authentischen Barockpalastes aus dem 17. Jahrhundert wurden beibehalten, ohne auf die moderne Technologie und den Komfort zu verzichten, die zu einem Luxushotel im Herzen von Valletta gehören. Die Zimmer des Gomerino sind geräumig, stilvoll und komfortabel. Durch die zentrale Lage ist vom Hotel aus alles zu Fuß erreichbar: die Restaurants und Cafés in der Merchants Street oder am Meeresufer genauso wie das Einkaufsviertel in der Republic Street.

2. Tag | VALLETTA

Ihr privater Reiseleiter begleitet Sie beim Spaziergang durch Valletta, die südlichste und kleinste Hauptstadt der EU. Gerade mal 6.000 Menschen leben hier auf nicht mal einem Quadratkilometer - das ist nicht mal halb so groß wie der Berliner Tiergarten. Viel Geschichte auf kleinstem Raum: jedes einzelne Haus der Altstadt steht unter Denkmalschutz. Sie besuchen unter anderem die St John's Co-Cathedral (sonntags geschlossen). Von außen ein schlichter Bau mit zwei Glockentürmen und einer Kuppel, innen ein goldener Traum des Hochbarocks. Die Decke zieren goldumrahmte Malereien aus dem Leben Johannes des Täufer. Am Boden: 375 unterschiedliche Grabplatten aus Marmor für die Ritter des Johanniterordens. In der prachtvollen Krypta befinden sich die Sarkophage der Großmeister, die zu den vollkommensten Kunstwerken des Hochbarocks

zählen. Auch zwei Gemälde von Caravaggio beherbergt die Kirche. Außerdem besuchen Sie den Stadtpalast Casa Rocca Piccola aus dem 16. Jahrhundert, der noch heute von der Familie bewohnt wird: die 12 Repräsentationsräume und einen Tunnel, der in einer riesigen Höhle endet, die im zweiten Weltkrieg als Luftschutzbunker diente. Unterwegs kosten Sie Kinnie, ein maltesisches Erfrischungsgetränk aus Bitterorangen und Wermut-Extrakten, und Pastizzi, mit Ricotta oder Erbsen gefüllte Blätterteigtaschen, den klassischen Snack der Insel. Am Nachmittag besuchen Sie außerdem den prächtigen Palast des Großmeisters: Wände und Decken sind über und über mit Wandmalereien bedeckt, wertvolle Gobelins bedecken die Wände der Tapestry Hall. Die Waffenkammer ist eine der bedeutendsten Waffensammlungen Europas. (F/M)

3. Tag | VALLETTA

Ihr Reiseleiter begleitet Sie auf einem privaten Bootsausflug durch den Hafen von Valletta nach Birgu, das offiziell Vittoriosa heißt und am gegenüberliegenden Ufer des Grand Harbour liegt. Es ist eine der "drei Städte" auf einer keilförmigen Halbinsel, die in die Meeresbucht des Grand Harbour hineinragt, an ihrer Spitze das Fort St. Angelo. Erst bei der Hafentrundfahrt kann man die unglaubliche Leistung der Erbauer Vallettas ermessen, die gewaltigen Festungsanlagen wirken vom Wasser aus besonders imposant. Nach dem Lunch in Birgu spazieren Sie durch die Stadt. Sehenswürdigkeiten sind unter anderem die 400 Jahre alte St. Lorenz Kirche und das Freiheitsdenkmal, das an den Abzug der Briten aus Malta erinnert. An der Spitze der Halbinsel liegt das mächtige Fort St Angelo. Mit dem Wassertaxi geht es zurück nach Valletta und mit dem Lift hoch zu den Upper Barrakka Gardens, einer hübschen Gartenanlage, von der man einen grandiosen Blick auf den Grand Harbour und das gegenüberliegende Birgu hat. (F/M)

4. Tag | VALLETTA

Sie unternehmen einen Ausflug in das Zentrum der Insel, unter anderem nach Mdina, Heimat der vornehmen Familien Maltas und ein Kleinod der Geschichte und Stille - die engen, mittelalterlichen Gassen gehören allein den Fußgängern und sind gesäumt von eindrucksvollen Palästen. Schon der Zugang zur ummauerten Stadt durch das Main Gate ist beeindruckend: Über den Festungsgraben führt eine massive, steinerne Brücke durch das imposante Tor aus dem 18. Jahrhundert. In der Stadt finden sich Prachtstücke mittelalterlicher und barocker Architektur. Hier besuchen Sie die mächtige Kathedrale St Paul (sonntags geschlossen) mit einem prächtigen barocken Innenraum, mit viel Marmor sowie Wand- und Deckenfresken. Auch die Festungsmauern können Sie besteigen, der Ausblick von oben zeigt Ihnen mehr vom Umland rund um Mdina. Im Ortskern von Naxxar erwartet man Sie anschließend im prächtigen Adelspalast Palazzo Parisio. Dort genießen Sie ein leckeres Mittagessen innerhalb der Räumlichkeiten oder bei schönem Wetter im Garten des Luna Restaurants (montags geschlossen). Anschließend folgt eine Führung durch den Palast, zu besichtigen sind nach aufwändiger Restaurierung die prunkvollen Räumlichkeiten und die wunderschöne, große Parkanlage. (F/M)

5. Tag | VALLETTA - GOZONach dem Frühstück und Check-Out geht es zunächst per Privattransfer zum Hafen, wo Sie mit dem Privatwagen auf einer Fähre von Malta nach Gozo übersetzen. Wenn Sie Glück haben, sehen Sie auf dem Weg auch Comino und die Blaue Lagune. Vom Hafen aus geht es weiter zu Ihrem gebuchten Hotel. Sie wohnen im Kempinski Hotel San Lawrenz in einem malerischen Tal in der Nähe der Dwejra Bay. Das weitläufige 5-Sterne-Urlaubsresort garantiert stilvolle Tage für alle, die Entspannung und Ruhe suchen. Es beherbergt mehrere Restaurants und ein Ayurveda-Zentrum, das Sie am Nachmittag für eine Massage erwartet, um versteckte Energien zu revitalisieren. Nutzen Sie auch das breite Wellness-Angebot: Zwei Indoor-Schwimmbäder, ein Whirlpool, das orientalische Hammam sowie ein Dampfbad. In diversen Restaurants speisen Sie vor allem mediterran und bei passendem Wetter im tropischen Garten oder auf der Terrasse mit Blick auf den großen Pool. (F)

6. Tag | GOZO

Beginnen Sie den Nachmittag in einem abenteuerlichen, aber komfortablen E-Jeep mit einem Besuch des It-Tempji tal-Ggantija. Die beiden Tempel, die noch vor den berühmten Steinen von Stonehenge erbaut wurden, bilden dieses bemerkenswerte UNESCO-Weltkulturerbe und haben eine außergewöhnliche Geschichte. Anschließend fahren Sie nach Xewkija, dem ältesten Dorf Gozos. Ix-Xewkija ist vor allem für seine beeindruckende Rotunde bekannt, die runde Kirche im Zentrum des Dorfes. Die Kuppel dieser größten Kirche Gozos ist ein markantes Wahrzeichen, das in weiten Teilen der Insel zu sehen ist. Von Xewkija aus werden Sie zur Ramla Bay gebracht, die von den Einheimischen oft als "Ramla il-Hamra" - der rote Sandstrand

- bezeichnet wird. Für einen atemberaubenden Blick auf die Ramla-Bucht kann ein zusätzlicher Halt an der Tal-Mixta-Höhle eingelegt werden. Anschließend halten Sie in Rabat, auch bekannt als Victoria, der Hauptstadt der Insel Gozo. Der Name Victoria wurde der Stadt 1887 zu Ehren des Goldenen Jubiläums der berühmten britischen Königin verliehen. Dort können Sie die Cittadella besichtigen, eine alte Festungsstadt, die das wichtigste Wahrzeichen Gozos ist, von dort aus haben Sie außerdem einen weiten Blick über die Insel. Die Tour endet dann im Terrazzo Restaurant. Das in der Bucht von Xlendi gelegene Terrazzo bietet eine atemberaubende Aussicht und eine lokal inspirierte Speisekarte. Das Restaurant legt großen Wert auf Qualität und pflegt enge Beziehungen zu lokalen Bauernhöfen. (F/A)

7. Tag | RÜCKFLUG

Mit der Fähre geht es am Vormittag zurück nach Malta, Privattransfer zum Flughafen und Flug mit Lufthansa nach Frankfurt (Flugdauer ca. 2,5 Std.). (F)



"Der Fischfang im maltesischen Archipel ist unverkennbar gut. Daher sollte man sich eine typische „Aljotta“ nicht entgehen lassen. Eine Fischsuppe, die mit dem Lampuki - einer Makrelenart - zubereitet wird."

Tipp von Maxi Pitz, Team Europa



Ihre Reisedesignerin

Maxi Pitz
Team Europa
030-201721-44
europa@windrose.de



Leistungen

- ✚ Flüge in Economy Class ab/bis Frankfurt mit Lufthansa
- ✚ Privattransfers und -ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- ✚ Privater Bootsausflug ab Valletta
- ✚ 6 Übernachtungen im Hotel
- ✚ Frühstück (F), 3x Mittagessen (M), 1x Abendessen (A)
- ✚ Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung
- ✚ Eintrittsgebühren
- ✚ Hochwertige Reiseliteratur

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
Valletta	4	The Gormerino Valletta	4 Sterne
	2	Kempinski Hotel San Lawrenz	5 Sterne

Termine und Preise	Doppelzimmer	Einzelzimmer
01.05.2025 - 31.10.2025	ab 6.190 €	ab 7.610 €
01.11.2025 - 30.04.2026	ab 5.990 €	ab 7.300 €
01.05.2026 - 31.12.2026	ab 6.190 €	ab 7.610 €

Preise pro Person.

Weitere Informationen auch zu alternativen Unterkünften finden Sie auf:

<https://www.windrose.de/de-de/rundreise-malta-deluxe>

Frühstück (F), Mittagessen (M), Abendessen (A)

Klima und Reisezeit

In den Sommermonaten herrschen große Hitze und Trockenheit, während sich die Wintermonate durch milde Temperaturen auszeichnen. Die besten Reisezeiten sind Herbst, Winter und Frühjahr.

FLÜGE MIT LUFTHANSA, AUSTRIAN ODER SWISS (LH/OS/LX)

Flüge ab/bis Frankfurt (LH):

inkl.

Anschlussflüge von/nach Deutschland:

+ 150,00 EUR

Anschlussflüge von/nach Österreich:

+ 150,00 EUR

Anschlussflüge von/nach der Schweiz:

+ 150,00 EUR

Flüge in der Business Class ab/bis Deutschland:

auf Anfrage